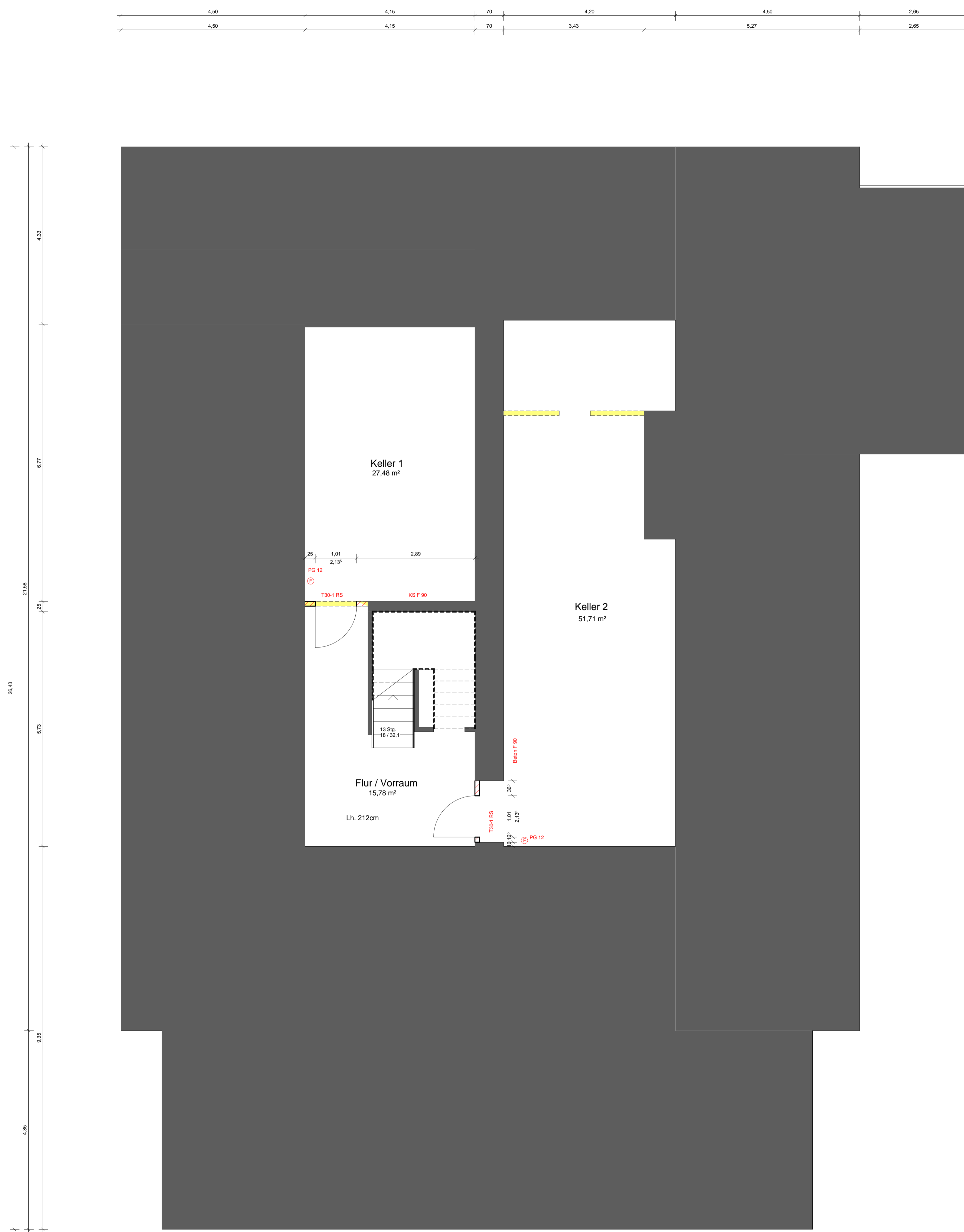


# BV Hochbunker Brüdertor in Soest, Errichtung eines Staffelgeschosses, 28.04.2010



## LEGENDE

- |  |  |  |   |
|--|--|--|---|
|  | Mauerwerk  |  | Feuerlöscher<br>Die Position der Feuerlöscher wird anschließend mit der Feuerwert abgestimmt. |
|  | GK Gipskartonwand  |  | Rauchabzug Bedienstelle   |
|  | 6,4 cm Isowand Isowelle WL 64v<br>10,0 cm Wärmedämmung WLG 0,35<br>0,2 cm Klimamembran |  | Rauchabzug Bedienstelle   |
|  | Konterlatung 6x6 (Installationsebene)  |  | Brandschutzklappe   |
|  | Doppelbeplankung Gipskarton  |  | Fußbodendurchbruch = FD   |
|  | RR Regenwasserrohr   |  | Wandschlitze = WS   |
|  | SW Schmutzwasserrohr   |  | Deckendurchbruch = DD   |
|  | Schmutzwasserrohr oben   |  | WS + DD   |
|  | Aussteifung L45X5 (sh. Statik)   |  | FD + WS + DD  |
|  | Hinweislinie   |  | DD + FD   |
|  | Gully  |  |   |
|  | Statik   |  |   |
|  | Brandschutz  |  |   |
|  | BRH  |  |   |
|  | Regenrohr  |  |   |
|  | Schmutzwasser  |  |   |
|  | Notausgang   |  |   |
|  | Brandschutzkonzept   |  |   |
|  | Kalksandstein  |  |   |
|  | Gipskarton   |  |   |
|  | OKFFB Oberkante Fertigfußboden   |  |   |
|  | OKRFB Oberkante Roh- bzw. Bestandsfußboden   |  |   |
|  | OKFFB  |  |   |
|  | OKRFB  |  |   |

Sämtliche Maße und Angaben sind von den ausführenden Firmen eigenverantwortlich zu prüfen. Differenzen sind unverzüglich mit der Bauleitung zu klären. Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit der (geprüften) Statik und den Detailzeichnungen. Alle Arbeiten sind nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Die konstruktive Ausführung gemäß (geprüften) statischen Unterlagen. Alle Leitungsführungen und Installationen gemäß Schallschutznachweis. Die Entwässerungsarbeiten sind mit der Bauleitung abzusprechen. Die Lage des Revisionschachtes ist mit der Bauleitung abzusprechen. Den Blitzschutz durch die ELT-Firma überprüfen lassen. Detailpunkte sind in Absprache mit der Bauleitung und dem Bauherren abzusprechen.

## PROJEKT

Umnutzung, Erweiterung eines Hochbunkers u. Errichtung eines Staffelgeschosses u. eines Fahrstuhls

Projektnummer: 048 / 09

## DATEN

**BAUORT**  
Nöthen-Brüder-Walstraße 19b  
59494 Soest

**BAUHERR**  
Plan B IT GmbH vert. durch  
Herrn Martin Obertriffter  
Kunibertstraße 15  
59457 Werl

## ZEICHNUNG

**Kellergeschoss**  
Maßstab: Wie angezeigt  
Plannummer: A05  
Erstellungsdatum: 19.11.2009  
Erstellt von: D.Baumbach  
CAD-Planname: 50 t Bunker S

## INDEX

Stand	Kürzel	Änderung	Datum

## PLANUNG

Planconcept Nachtigall  
Dipl.Ing Viktor Nachtigall  
Architekt BDB

www.planconcept-nachtigall.de  
Große Werlstraße 116  
59077 Hamm  
Fon: 02381/15599  
Fax: 02381/431213



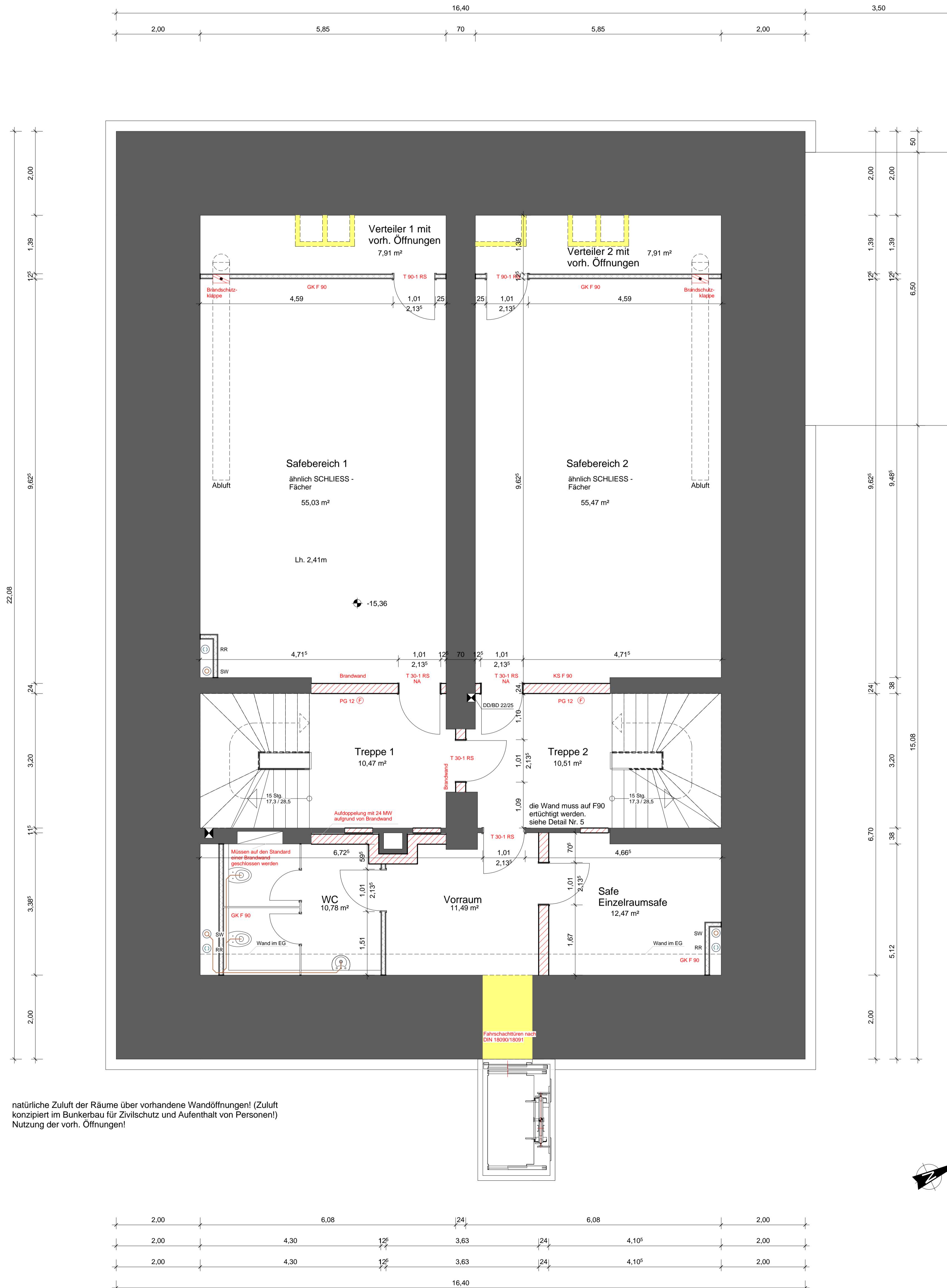
M 1:50

Unterschrift des Bauherren





# BV Hochbunker Brüdertor in Soest, Errichtung eines Staffelgeschosses, 21.12.2010



natürliche Zuluft der Räume über vorhandene Wandöffnungen! (Zuluft konzipiert im Bunkerbau für Zivilschutz und Aufenthalt von Personen!) Nutzung der vorh. Öffnungen!

## LEGENDE

- Mauerwerk
- GK Gipskartonwand
- 8 mm Rockpanel  
20 mm Luftschicht  
160 mm Dämmung 035
- Konterlattung 6x6 (Installationsebene)
- Doppelbeplankung Gipskarton
- RR Regenwasserrohr
- SW Schmutzwasserrohr
- Schmutzwasserrohr oben
- Aussteifung L45X5 (sh. Statik)
- Hinweislinie
- Gully
- Grüne Schrift
- Rote Schrift
- BRH Brüstungshöhe
- RR Regenrohr
- SW Schmutzwasser
- NA Notausgang
- BSK Brandschutzkonzept
- KS Kalksandstein
- GK Gipskarton
- OKFFB Oberkante Fertigfußboden
- OKFRB Oberkante Roh- bzw. Bestandsfußboden
- OKFFB
- OKFRB
- F** Feuerföcher  
Die Position der Feuerföcher wird anschließend mit der Feuerwehr abgestimmt.
- Rauchabzug Bedienstelle
- Rauchabzug Bedienstelle
- Brandschutzklappe
- Fußbodendurchbruch = FD
- Wandschlitze = WS
- Deckendurchbruch = DD
- WS + DD
- FD + WS + DD
- DD + FD

Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit der (geprüften) Statik und den Detailzeichnungen. Alle Arbeiten sind nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Die konstruktive Ausführung gemäß (geprüften) statischen Unterlagen. Alle Leitungsführungen und Installationen gemäß Schallschutznachweis. Die Entwässerungsarbeiten sind mit der Bauleitung abzusprechen. Die Lage des Revisionsschachtes ist mit der Bauleitung abzusprechen. Den Blitzschutz durch die ELT-Firma überprüfen lassen. Detailpunkte sind in Absprache mit der Bauleitung und dem Bauherren abzusprechen.

SAFE - Bereich Grundausstattung  
200 lux Beleuchtung 1xPC 1xTel.  
Steckdosen 220 + 380 V.

**BESONDERER SCHUTZ**  
Türüberwachung (Zugangskontrolle)  
Brandmeldeanlage

Räume unbeheizt!! Frostschutz auf 8° C

Böden Beton gespachtelt (wo notwendig Fliesen Feinsteinzeug R9)

Wände weiß bis hell getönt gestrichen!

KEIN ständiger Arbeitsplatz

## PROJEKT

Umnutzung, Erweiterung eines Hochbunkers u. Errichtung eines Staffelgeschosses u. eines Fahrstuhls

Projektnummer: 048 / 09

## DATEN

**BAUORT**  
Nöthen-Brüder-Wallstraße 19b  
59494 Soest

## BAUHERR

Plan B IT GmbH vert. durch  
Herrn Martin Obertriffler  
Kunibertstraße 15  
59457 Werl

## ZEICHNUNG

1.Obergeschoss

Maßstab: Wie angezeigt

Plannummer: A06

Erstellungsdatum: 21.12.2010

Erstellt von: D.Baumbach

CAD-Planname: 50 z2 Bunker S

## INDEX

Stand	Kürzel	Änderung	Datum

## PLANUNG

Planconcept Nachtigall  
Dipl.Ing Viktor Nachtigall  
Architekt BDB

www.planconcept-nachtigall.de  
Große Werlstraße 116  
59077 Hamm  
Fon: 02381/15599  
Fax: 02381/431213

1 : 50



# BV Hochbunker Brüdertor in Soest, Errichtung eines Staffelgeschosses, 21.12.2010

## Erläuterung

Alle Arbeiten sind nach DIN und dem Stand der Technik und den Regeln der Baukunst auszuführen! UVV und BG Vorschriften sind genau zu beachten.

Prüfung Baugrund/Betondecke durch Rohbauunternehmer hier: Stahlbauer vor der Ausführung!  
Der Baugrund Beton ist notfalls durch einen Bodengutachter/Betongutachter auf seine Tragfähigkeit zu prüfen!

Die gesamte Ausführung nach geprüfter Statik und Bewehrungsplänen, diese sind genau zu beachten! Schallschutz und Wärmeschutz nach ENEC lt. Gutachten vom staatl. zugelassenem Sachverständigen.

Die Ausführung im Schall- und Wärmeschutz sowie Statik und Bewehrungsplanung sind durch die Sachverständigen stichprobenhaft zu kontrollieren!!

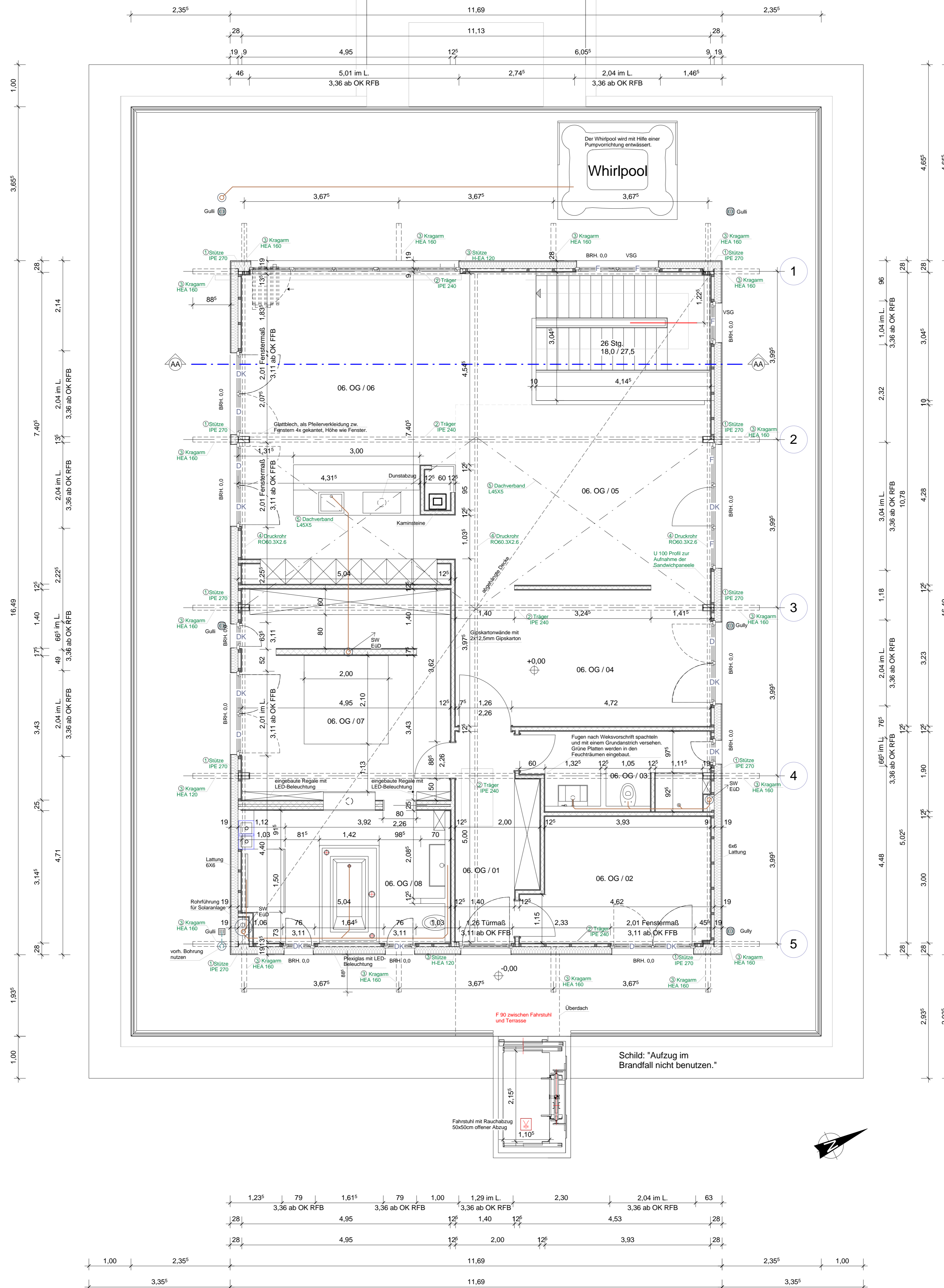
Der Dachaufbau ist durch den staatl. anerkannten Sachverständigen, nach ENEC, vorzugeben. (Ausführung nur nach Freigabe)  
Wärmebrückendetails gemäß DIN 4108 Beiblatt 2, Lüftichte Anschlüsse gemäß DIN 4108-7, neueste Regelungen + DIN - Vorschriften sind zu beachten!!

Die Baugenehmigung ist genau zu beachten !!! Baubeginn erst nach Vorlage geprüfter Statik beim zuständigen Bauamt!!

Maßdifferenzen sind dem Architekten und Statiker sofort mitzuteilen, die Arbeiten dürfen erst nach erfolgter Freigabe ausgeführt werden!! Die Einmessung erfolgt durch den Rohbauunternehmer Stahlbauer, eigenverantwortlich!!  
Notfalls ist ein Vermesser bei Unklarheiten einzuschalten!!

Das Brandschutzkonzept durch Brandschutzverständigen ist Grundlage der Planung, Ausführungen nach Brandschutzkonzept! Diese sind stichprobenhaft durch den Brandschutzingenieur zu prüfen!!

Achtung Aussenwand: Die Anforderungen an eine Aussenwand, winddicht usw. sind besonders zu beachten und besonders sorgfältig auszuführen!!



## LEGENDE

- Mauerwerk
  - GK Gipskartonwand
  - 8 mm Rockpanel  
20 mm Luftschicht  
160 mm Dämmung O35
  - Konterlattung 6x6 (Installationsebene)
  - Doppelbeplankung Gipskarton
  - RR Regenwasserrohr
  - SW Schmutzwasserrohr
  - Schmutzwasserrohr oben
  - Aussteifung L45X5 (sh. Statik)
  - Hinweislinie
  - Gully
  - Grüne Schrift
  - Rote Schrift
  - BRH
  - RR
  - SW
  - NA
  - BSK
  - KS
  - GK
  - OKFFB Oberkante Fertigfußboden
  - OKRFB Oberkante Roh- bzw. Bestandsfußboden
  - OKFFB
  - OKRFB
  - Feuerlöscher  
Die Position der Feuerlöscher wird anschließend mit der Feuerwehr abgestimmt.
  - Rauchabzug Bedienstelle
  - Rauchabzug Bedienstelle
  - Brandschutzklappe
  - Fußbodendurchbruch = FD
  - Wandschlitz = WS
  - Deckendurchbruch = DD
  - WS + DD
  - FD + WS + DD
  - DD + FD
- Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit der (geprüften) Statik und den Detailzeichnungen. Alle Arbeiten sind nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Die konstruktive Ausführung gemäß (geprüften) statischen Unterlagen.  
Alle Leitungsführungen und Installationen gemäß Schallschutznachweis.  
Die Entwässerungsarbeiten sind mit der Bauleitung abzusprechen. Die Lage des Revisionsschachtes ist mit der Bauleitung abzusprechen.  
Den Blitzschutz durch die ELT-Firma überprüfen lassen.  
Detailpunkte sind in Absprache mit der Bauleitung und dem Bauherren abzusprechen.

## PROJEKT

Umnutzung, Erweiterung eines Hochbunkers u. Errichtung eines Staffelgeschosses u. eines Fahrstuhls

Projektnummer: 048 / 09

## DATEN

BAUORT  
Nötten-Brüder-Wallstraße 19b  
59494 Soest

BAUHERR  
Plan B IT GmbH vert. durch  
Herrn Martin Obertrifler  
Kunberstraße 15  
59457 Werl

## ZEICHNUNG

6.OG Penthouse  
Maßstab: Wie angezeigt  
Plannummer: A02  
Erstellungsdatum: 21.12.2010  
Erstellt von: D.Baumbach  
CAD-Plannummer: 50 z2 Bunker S

## INDEX

Stand	Kürzel	Änderung	Datum
	bau	Erweiterung ändern	24.11.10

## PLANUNG

Planconcept Nachtigall  
Dipl.Ing Viktor Nachtigall  
Architekt BDB

www.planconcept-nachtigall.de  
Große Werlstraße 116  
59077 Hamm  
Fon: 02381/15599  
Fax: 02381/431213

6.OG / 01	6.OG / 02	6.OG / 03
Flur	Kind	WC / Dusche
A 8,55 m²	A 12,41 m²	A 7,38 m²
U 14,42 m	U 15,00 m	U 16,28 m
B 30 mm Schiefer 85 mm schw. Estrich I. Fl-Htg. 0,2 mm Dampfsperre PE-Folie 160 mm Wärmedämmung	B 30 mm Schiefer 85 mm schw. Estrich I. Fl-Htg. 0,2 mm Dampfsperre PE-Folie 160 mm Wärmedämmung	B 30 mm Schiefer 85 mm schw. Estrich I. Fl-Htg. 0,2 mm Dampfsperre PE-Folie 160 mm Wärmedämmung
W Gipskarton	W Gipskarton	W "grüne" Platten
D Fugen/Flächen gespacet mit Innendispersionsfarbe streichen	D Fugen/Flächen gespacet mit Innendispersionsfarbe streichen	D Fugen/Flächen gespacet mit Innendispersionsfarbe streichen

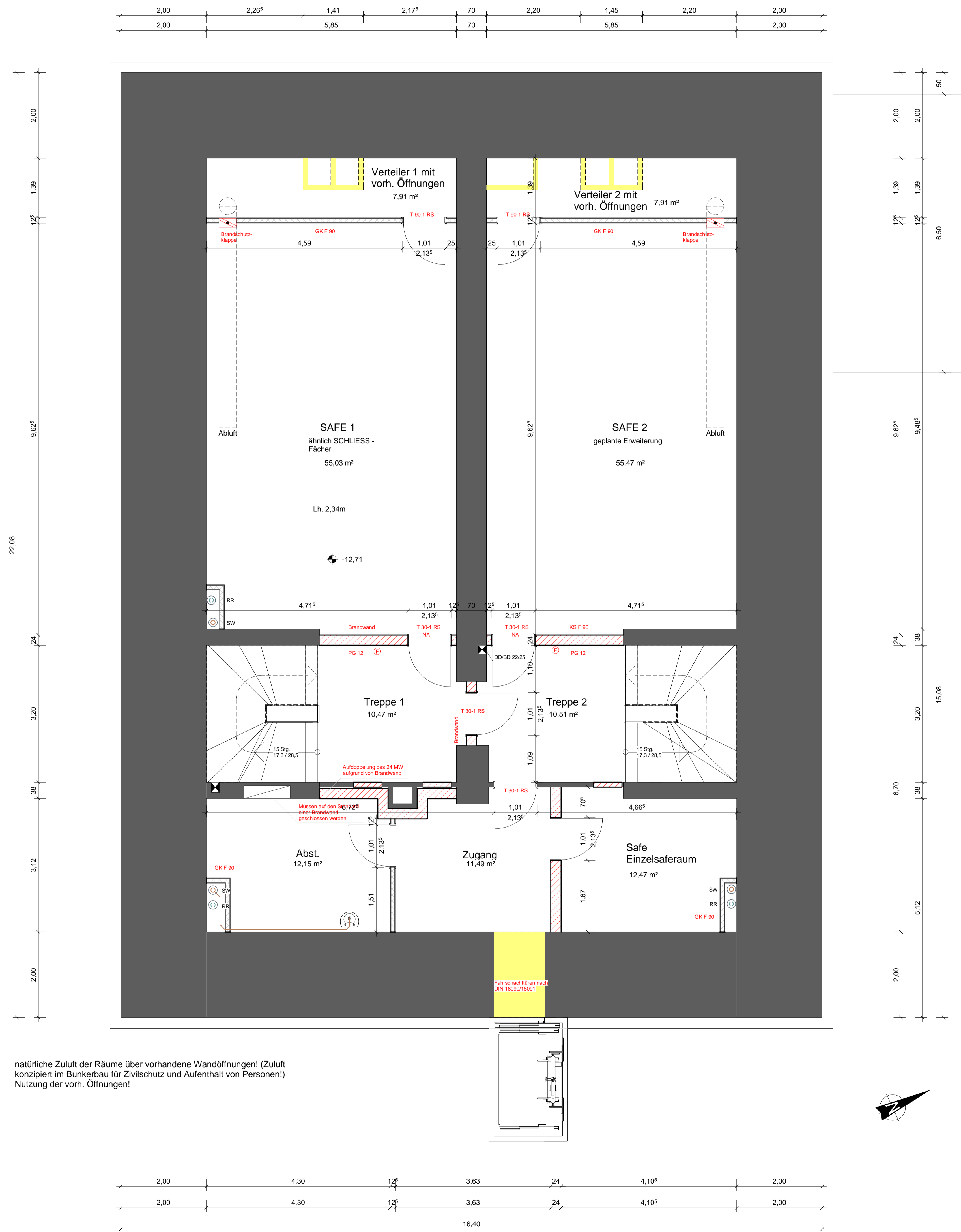
6.OG / 04	6.OG / 05	6.OG / 06
Hobbyraum	Wohnen	Essen / Kochen
A 19,61 m²	A 26,06 m²	A 40,40 m²
U 16,42 m	U 20,69 m	U 29,40 m
B 30 mm Schiefer 85 mm schw. Estrich I. Fl-Htg. 0,2 mm Dampfsperre PE-Folie 160 mm Wärmedämmung	B 30 mm Schiefer 85 mm schw. Estrich I. Fl-Htg. 0,2 mm Dampfsperre PE-Folie 160 mm Wärmedämmung	B 30 mm Schiefer 85 mm schw. Estrich I. Fl-Htg. 0,2 mm Dampfsperre PE-Folie 160 mm Wärmedämmung
W Gipskarton	W Gipskarton	W Gipskarton
D Fugen/Flächen gespacet mit Innendispersionsfarbe streichen	D Fugen/Flächen gespacet mit Innendispersionsfarbe streichen	D Fugen/Flächen gespacet mit Innendispersionsfarbe streichen

6.OG / 07	6.OG / 08
Schlafen	Bad
A 24,18 m²	A 14,77 m²
U 20,37 m	U 17,42 m
B 30 mm Schiefer 85 mm schw. Estrich I. Fl-Htg. 0,2 mm Dampfsperre PE-Folie 160 mm Wärmedämmung	B 30 mm Schiefer 85 mm schw. Estrich I. Fl-Htg. 0,2 mm Dampfsperre PE-Folie 160 mm Wärmedämmung
W Gipskarton	W "grüne" Platten
D Fugen/Flächen gespacet mit Innendispersionsfarbe streichen	D Fugen/Flächen gespacet mit Innendispersionsfarbe streichen



# BV Hochbunker Brüdertor in Soest, Errichtung eines Staffelgeschosses, 21.12.2010



## LEGENDE

- |  |   |  |   |
|--|---|--|---|
|  | Mauerwerk   |  | Feuerlöscher<br>Die Position der Feuerlöscher wird anschließend mit der Feuerwehr abgestimmt. |
|  | GK Gipskartonwand   |  | Rauchabzug Bedienstelle   |
|  | 8 mm Rockpanel<br>20 mm Luftschicht<br>160 mm Dämmung 035 |  | Rauchabzug Bedienstelle   |
|  | Konterlatung 6x6 (Installationsebene)                     |  | Brandschutzklappe   |
|  | Doppelbeplankung Gipskarton                               |  | Fußbodendurchbruch = FD   |
|  | RR Regenwasserrohr  |  | Wandschlitze = WS   |
|  | SW Schmutzwasserrohr                                      |  | Deckendurchbruch = DD   |
|  | Schmutzwasserrohr oben                                    |  | WS + DD   |
|  | Aussteifung L45X5 (sh. Statik)                            |  | FD + WS + DD  |
|  | Hinweislinie  |  | DD + FD   |
|  | Gully   |  |   |
|  | Statik  |  |   |
|  | Brandschutz   |  |   |
|  | Brüstungshöhe   |  |   |
|  | Regenrohr   |  |   |
|  | Schmutzwasser   |  |   |
|  | Notausgang  |  |   |
|  | Brandschutzkonzept  |  |   |
|  | Kalksandstein   |  |   |
|  | Gipskarton  |  |   |
|  | OKFFB Oberkante Fertigfußboden                            |  |   |
|  | OKRFB Oberkante Roh- bzw. Bestandsfußboden                |  |   |
|  | OKFFB   |  |   |
|  | OKRFB   |  |   |

Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit der (geprüften) Statik und den Detailzeichnungen. Alle Arbeiten sind nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Die konstruktive Ausführung gemäß (geprüften) statischen Unterlagen. Alle Leitungsführungen und Installationen gemäß Schallschutznachweis. Die Entwässerungsarbeiten sind mit der Bauleitung abzusprechen. Die Lage des Revisionsschachtes ist mit der Bauleitung abzusprechen. Den Blitzschutz durch die ELT-Firma überprüfen lassen. Detailpunkte sind in Absprache mit der Bauleitung und dem Bauherrn abzusprechen.

**SAFE - Bereich**  
 Grundausstattung  
 200 lux Beleuchtung 1xPC 1xTel.  
 Steckdosen 220 + 380 V.

**BESONDERER SCHUTZ**  
 Türüberwachung (Zugangskontrolle)  
 Brandmeldeanlage

Räume unbeheizt!! Frostschutz auf 8°C

Böden Beton gespachtelt  
 (wo notwendig Fliesen Feinsteinzeug R9)

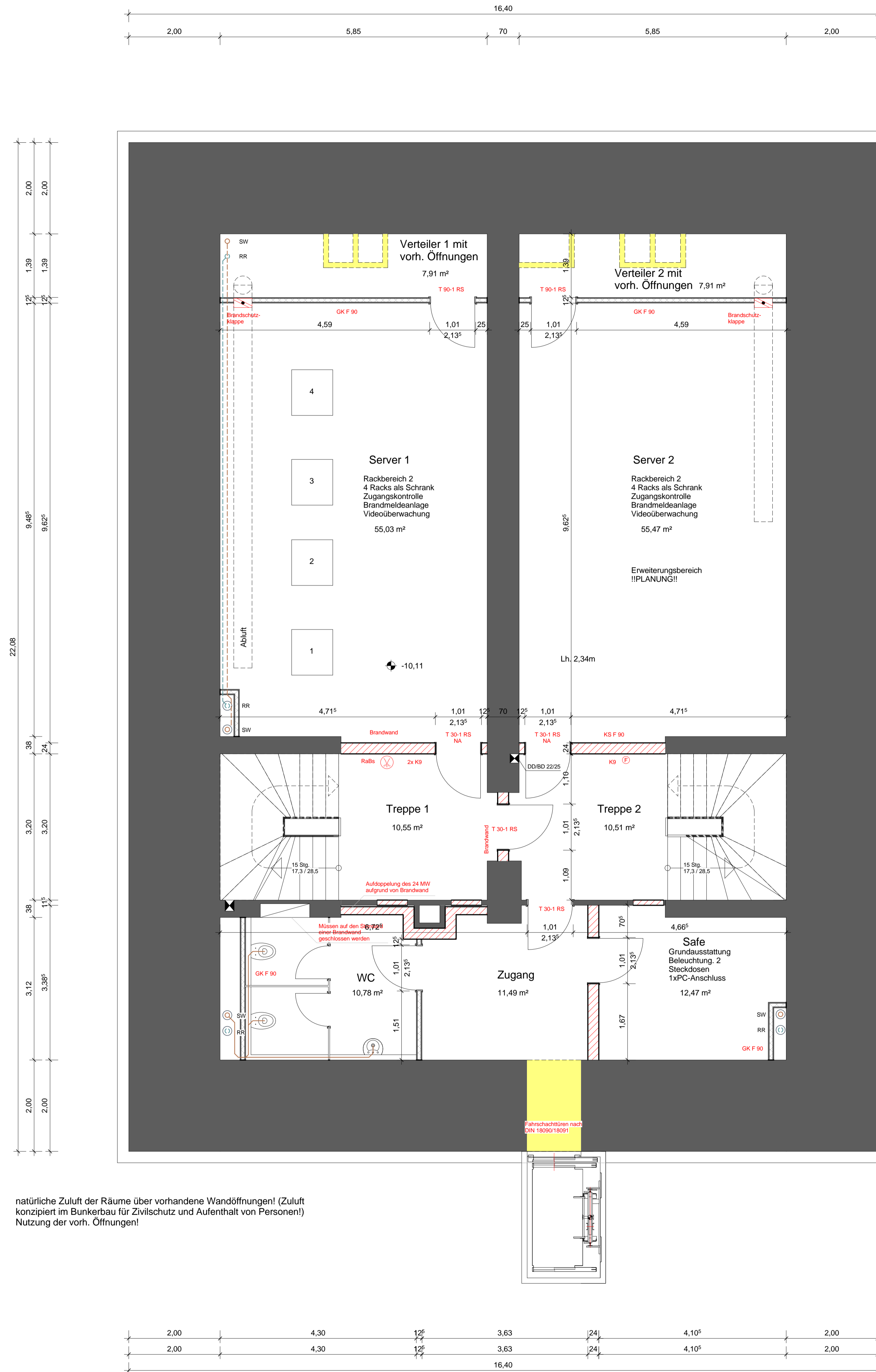
Wände weiß bis hell getönt gestrichen!

KEIN ständiger Arbeitsplatz

<b>PROJEKT</b>			
Umnutzung, Erweiterung eines Hochbunkers u. Errichtung eines Staffelgeschosses u. eines Fahrstuhls			
Projektnummer:	048 / 09		
<b>DATEN</b>			
<b>BAUORT</b>			
Nötten-Brüder-Wallstraße 19b 59494 Soest			
<b>BAUHERR</b>			
Plan B IT GmbH vert. durch Herrn Martin Obertriffter Kunibertstraße 15 59457 Werl			
<b>ZEICHNUNG</b>			
2.Obergeschoss			
Maßstab:	Wie angezeigt		
Plannummer:	A07		
Erstellungsdatum:	21.12.2010		
Erstellt von:	D.Baumbach		
CAD-Plannamen:	50 t Bunker S		
<b>INDEX</b>			
Stand	Kürzel	Änderung	Datum

natürliche Zuluft der Räume über vorhandene Wandöffnungen! (Zuluft konzipiert im Bunkerbau für Zivilschutz und Aufenthalt von Personen!)  
 Nutzung der vorh. Öffnungen!

# BV Hochbunker Brüdertor in Soest, Errichtung eines Staffelgeschosses, 21.12.2010



## LEGENDE

	Mauerwerk		Feuerlöscher Die Position der Feuerlöscher wird anschließend mit der Feuerwehr abgestimmt.
	GK Gipskartonwand		Rauchabzug Bedienstelle
	8 mm Rockpanel 20 mm Luftschicht 160 mm Dämmung 035		Rauchabzug Bedienstelle
	Konterlatung 6x6 (Installationsebene)		Brandschutzklappe
	Doppelbeplankung Gipskarton		Fußbodendurchbruch = FD
	RR Regenwasserrohr		Wandschlitz = WS
	SW Schmutzwasserrohr		Deckendurchbruch = DD
	Schmutzwasserrohr oben		WS + DD
	Aussteifung L45X5 (sh. Statik)		FD + WS + DD
	Hinweislinie		DD + FD
	Gully		
	Statik		
	Brandschutz		
	Brüstungshöhe		
	Regenrohr		
	Schmutzwasser		
	Notausgang		
	Brandschutzkonzept		
	Kalksandstein		
	Gipskarton		
	OKFFB Oberkante Fertigfußboden		
	OKRFB Oberkante Roh- bzw. Bestandsfußboden		
	OKFFB		
	OKRFB		

Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit der (geprüften) Statik und den Detailzeichnungen. Alle Arbeiten sind nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Die konstruktive Ausführung gemäß (geprüften) statischen Unterlagen.  
Alle Leitungsführungen und Installationen gemäß Schallschutznachweis.  
Die Entwässerungsarbeiten sind mit der Bauleitung abzusprechen. Die Lage des Revisionsschachtes ist mit der Bauleitung abzusprechen.  
Den Blitzschutz durch die ELT-Firma überprüfen lassen.  
Detailpunkte sind in Absprache mit der Bauleitung und dem Bauherren abzusprechen.

Technikbereich Grundausstattung  
200 lux Beleuchtung 1xPC 1xTel.  
Steckdosen 220 + 380 V.

**BESONDERER SCHUTZ**  
Türüberwachung (Zugangskontrolle)  
Brandmeldeanlage

Räume unbeheizt!! Frostschutz auf 8°C

Böden Beton gespachtelt  
(wo notwendig Fliesen Feinsteinzeug R9)

Wände weiß bis hell getönt gestrichen!

KEIN ständiger Arbeitsplatz

## PROJEKT

Umnutzung, Erweiterung eines Hochbunkers u. Errichtung eines Staffelgeschosses u. eines Fahrstuhls

Projektnummer: 048 / 09

## DATEN

**BAUORT**  
Nötten-Brüder-Wallstraße 19b  
59494 Soest

**BAUHERR**  
Plan B IT GmbH vert. durch  
Herrn Martin Obertriffter  
Kuniberstraße 15  
59457 Werl

## ZEICHNUNG

3.Obergeschoss  
Maßstab: Wie angezeigt  
Plannummer: A08  
Erstellungsdatum: 21.12.2010  
Erstellt von: D.Baumbach  
CAD-Planname: 50 t Bunker S

## INDEX

Stand	Kürzel	Änderung	Datum

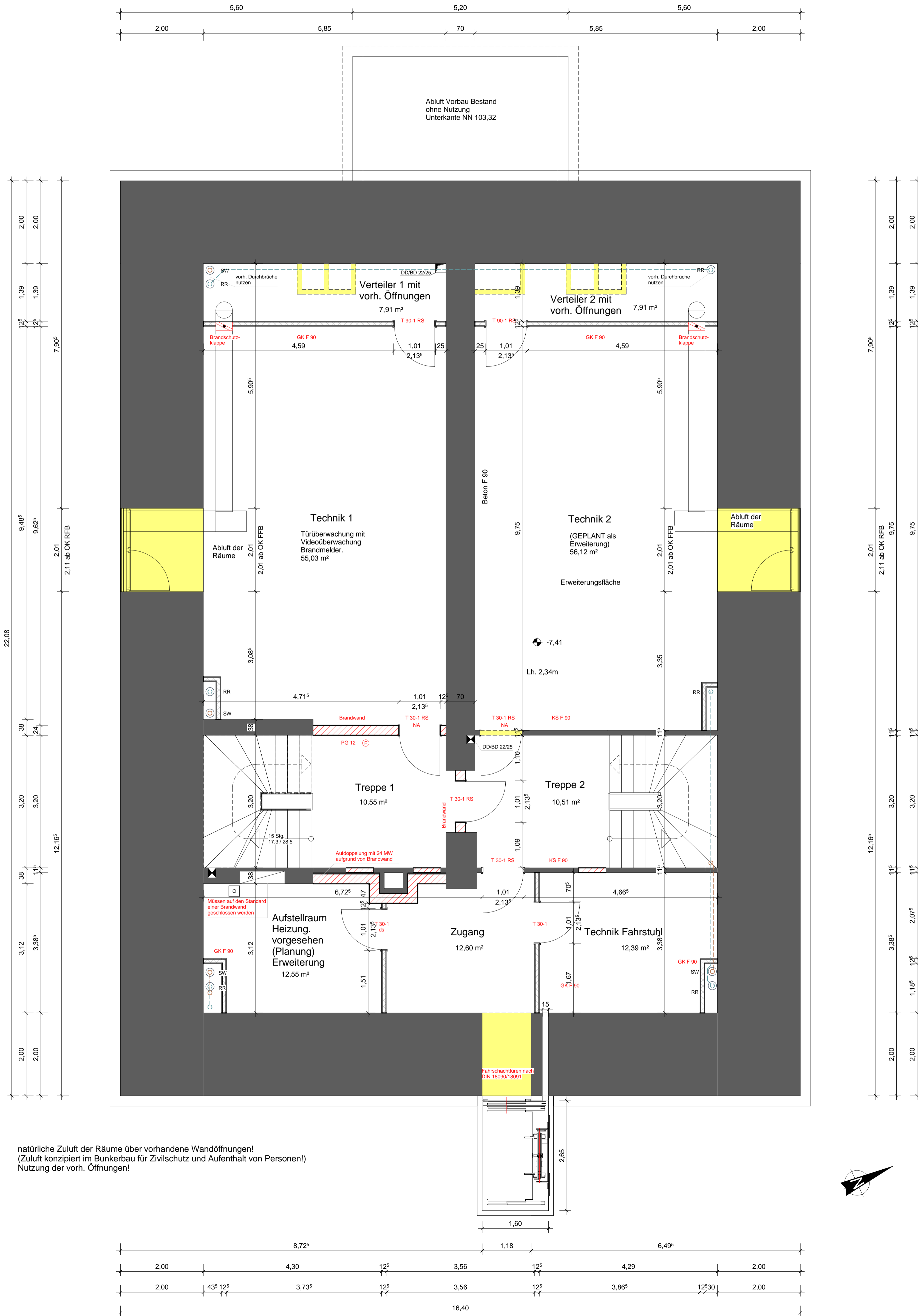
## PLANUNG

Planconcept Nachtigall  
Dipl.Ing Viktor Nachtigall  
Architekt BDB

www.planconcept-nachtigall.de  
Große Werlstraße 116  
59077 Hamm  
Fon: 02381/15599  
Fax: 02381/431213



# BV Hochbunker Brüdertor in Soest, Errichtung eines Staffelgeschosses, 21.12.2010



natürliche Zuluft der Räume über vorhandene Wandöffnungen!  
(Zuluft konzipiert im Bunkerbau für Zivilschutz und Aufenthalt von Personen!)  
Nutzung der vorh. Öffnungen!

## LEGENDE

	Mauerwerk		Feuerlöscher Die Position der Feuerlöscher wird anschließend mit der Feuerwehr abgestimmt.
	GK Gipskartonwand		Rauchabzug Bedienstelle
	8 mm Rockpanel 20 mm Luftschicht 160 mm Dämmung 035		Rauchabzug Bedienstelle
	Konterlatung 6x6 (Installationsebene)		Brandschutzklappe
	Doppelbeplankung Gipskarton		Fußbodendurchbruch = FD
	RR Regenwasserrohr		Wandschlitz = WS
	SW Schmutzwasserrohr		Deckendurchbruch = DD
	Schmutzwasserrohr oben		WS + DD
	Aussteifung L45X5 (sh. Statik)		FD + WS + DD
	Hinweislinie		DD + FD
	Gully		
	Grüne Schrift		
	Rote Schrift		
	BRH		
	RR		
	SW		
	NA		
	BSK		
	KS		
	GK		
	OKFFB Oberkante Fertigfußboden		
	OKRFB Oberkante Roh- bzw. Bestandsfußboden		
	OKFFB		
	OKRFB		

Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit der (geprüften) Statik und den Detailzeichnungen. Alle Arbeiten sind nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Die konstruktive Ausführung gemäß (geprüften) statischen Unterlagen.  
Alle Leitungsführungen und Installationen gemäß Schallschutznachweis.  
Die Entwässerungsarbeiten sind mit der Bauleitung abzusprechen. Die Lage des Revisionsschachtes ist mit der Bauleitung abzusprechen.  
Den Blitzschutz durch die ELT-Firma überprüfen lassen.  
Detailpunkte sind in Absprache mit der Bauleitung und dem Bauherren abzusprechen.

Technikbereich Grundausstattung  
200 lux Beleuchtung 1xPC 1xTel.  
Steckdosen 220 + 380 V.

**BESONDERER SCHUTZ**  
Türüberwachung (Zugangskontrolle)  
Brandmeldeanlage

Räume unbeheizt!! Frostschutz auf 8°C

Böden Beton gespachtelt  
(wo notwendig Fliesen Feinsteinzeug R9)

Wände weiß bis hell getönt gestrichen!

KEIN ständiger Arbeitsplatz

KEIN Kundenbereich!

## PROJEKT

Umnutzung, Erweiterung eines Hochbunkers u. Errichtung eines Staffelgeschosses u. eines Fahrstuhls

Projektnummer: 048 / 09

## DATEN

**BAUORT**  
Nötten-Brüder-Wallstraße 19b  
59494 Soest

**BAUHERR**  
Plan B IT GmbH vert. durch  
Herrn Martin Obertriffl  
Kuniberstraße 15  
59457 Werl

## ZEICHNUNG

4. Obergeschoss  
Maßstab: Wie angezeigt  
Plannummer: A09  
Erstellungsdatum: 21.12.2010  
Erstellt von: D. Baumbach  
CAD-Planname: 50 z2 Bunker S

## INDEX

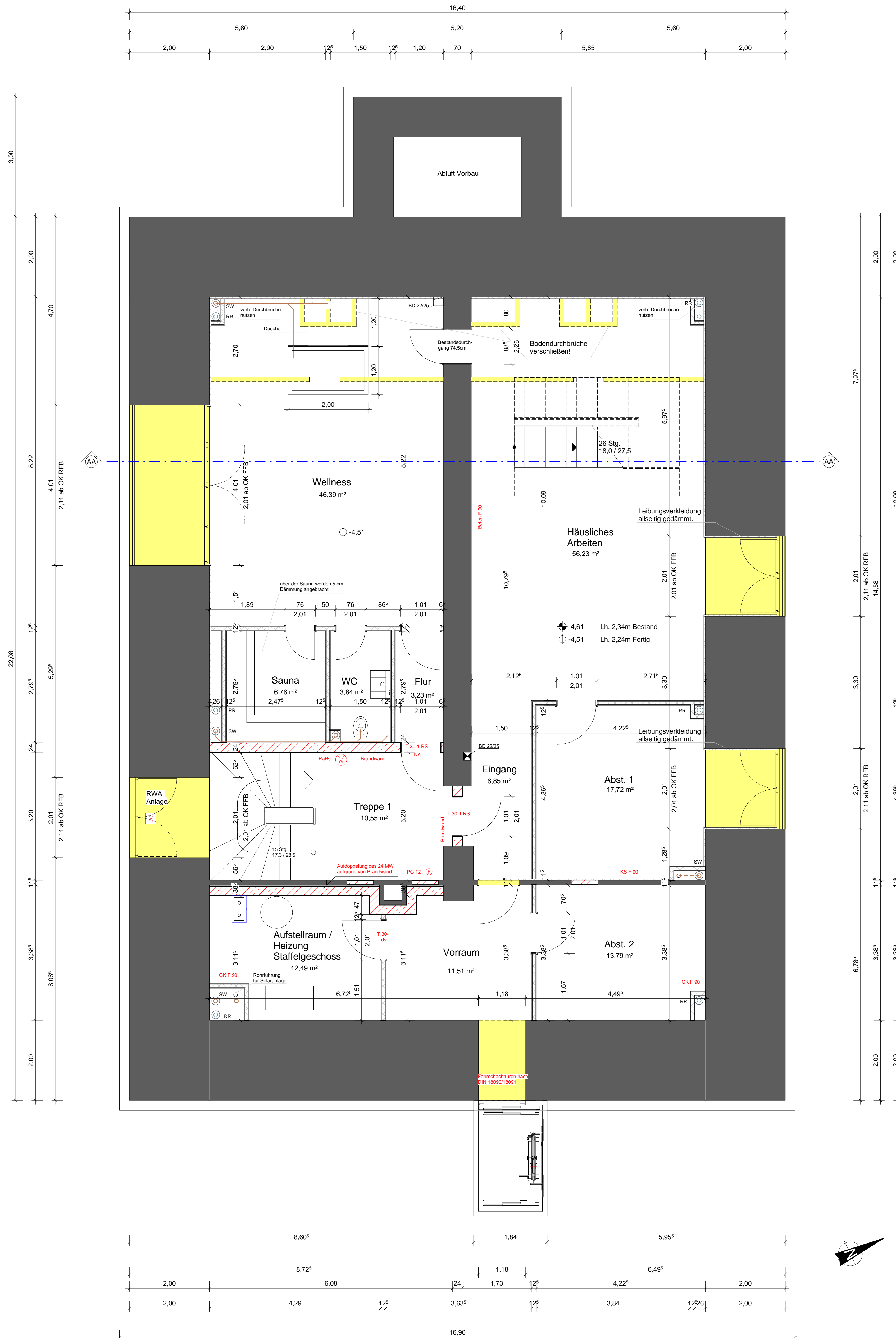
Stand	Kürzel	Änderung	Datum

## PLANUNG

Planconcept Nachtigall  
Dipl. Ing. Viktor Nachtigall  
Architekt BDB

www.planconcept-nachtigall.de  
Große Werlstraße 116  
59077 Hamm  
Fon: 02381/15599  
Fax: 02381/431213

# BV Hochbunker Brüdertor in Soest, Errichtung eines Staffelgeschosses, 21.12.2010



## LEGENDE

	Mauerwerk		Feuerlöscher Die Position der Feuerlöscher wird anschließend mit der Feuerwehr abgestimmt.
	GK Gipskartonwand		Rauchabzug Bedienstelle
	8 mm Rockpanel 20 mm Luftschicht 160 mm Dämmung 035		Rauchabzug Bedienstelle
	Konterlattung 6x6 (Installationsebene)		Brandschutzklappe
	Doppelbeplankung Gipskarton		Fußbodendurchbruch = FD
	RR Regenwasserrohr		Wandschlitz = WS
	SW Schmutzwasserrohr		Deckendurchbruch = DD
	Schmutzwasserrohr oben		WS + DD
	Aussteifung L45X5 (sh. Statik)		FD + WS + DD
	Hinweislinie		DD + FD
	Gully		
	Statik		
	Brandschutz		
	Brüstungshöhe		
	Regenrohr		
	Schmutzwasser		
	Notausgang		
	Brandschutzkonzept		
	Kalksandstein		
	Gipskarton		
	OKFFB Oberkante Fertigfußboden		
	OKRFB Oberkante Roh- bzw. Bestandsfußboden		
	OKFFB		
	OKRFB		

Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit der (geprüften) Statik und den Detailzeichnungen. Alle Arbeiten sind nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Die konstruktive Ausführung gemäß (geprüften) statischen Unterlagen.  
Alle Leitungsführungen und Installationen gemäß Schallschutznachweis.  
Die Entwässerungsarbeiten sind mit der Bauleitung abzusprechen. Die Lage des Revisionschachtes ist mit der Bauleitung abzusprechen.  
Den Blitzschutz durch die ELT-Firma überprüfen lassen.  
Detailpunkte sind in Absprache mit der Bauleitung und dem Bauherren abzusprechen.

Alle T30-1 Türen Fabr. Tekla 3 HD od. glw. mit Eckzarge verz. Gummidichtung und nachstellbar.  
Dünn-Spezial-Estrich als Fußboden-heizung!! Belag Schiefer für Treppe Eingang und Büro. Restflächen mit Feinsteinzeug ähnlich Schiefer.  
Restliche Türen Fabr. Westag Portalit. Saunatur als Glastür.  
Treppe als Stahlkonstruktion anthrazit mit Edelstahlgeländer. Treppenbelag Schiefer.  
Fenster Kunststoff - Fenster weiß, Glas U-Wert 0,8  
Nichttragende Wände und Wände ohne Brandschutz als Gipskartonwände mit 2x12,5 mm Bekleidung

<b>PROJEKT</b>	
Umnutzung, Erweiterung eines Hochbunkers u. Errichtung eines Staffelgeschosses u. eines Fahrstuhls	
Projektnummer:	048 / 09
<b>DATEN</b>	
<b>BAUORT</b>	
Nöthen-Brüder-Wallstraße 19b 59494 Soest	
<b>BAUHERR</b>	
Plan B IT GmbH vert. durch Herrn Martin Obertriffter Kuniberstraße 15 59457 Werl	
<b>ZEICHNUNG</b>	
5.Obergeschoss	
Maßstab:	Wie angezeigt
Plannummer:	A03
Erstellungsdatum:	21.12.2010
Erstellt von:	D.Baumbach
CAD-Planname:	50 z2 Bunker S

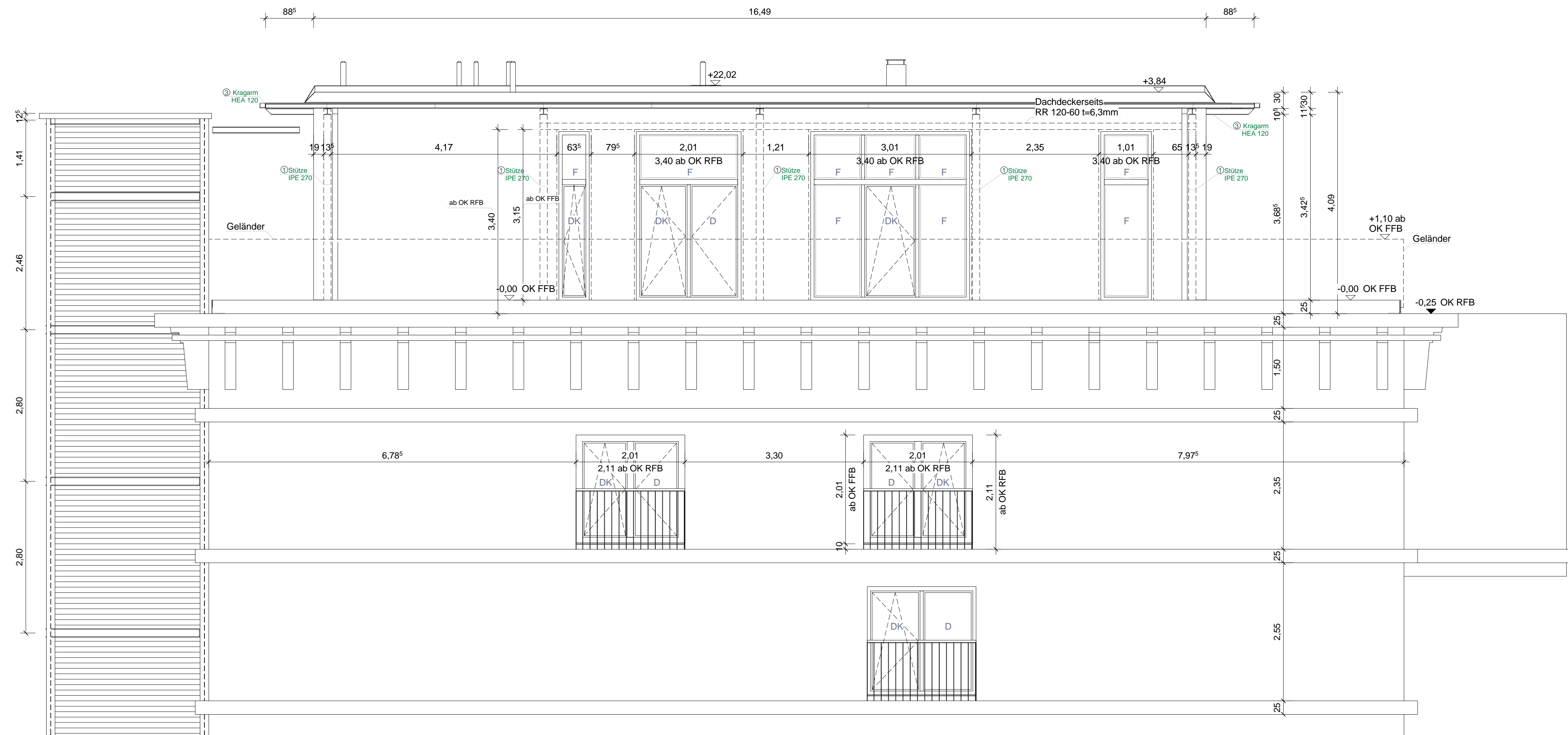
Stand	Kürzel	Änderung	Datum

<b>PLANUNG</b>	
	Planconcept Nachtigall Dipl.Ing Viktor Nachtigall Architekt BDB
www.planconcept-nachtigall.de	
Große Wertstraße 116 59077 Hamm	
Fon: 02381/15599	
Fax: 02381/431213	

M 1:50



# BV Hochbunker Brüdertor in Soest, Errichtung eines Staffelgeschosses, 30.07.2010



M 1:50

M 1:20

## LEGENDE

- |                      |   |  |   |
|----------------------|---|--|---|
|                      | Mauerwerk   |  | Feuerlöscher<br>Die Position der Feuerlöscher wird anschließend mit der Feuerwehr abgestimmt. |
|                      | GK Gipskartonwand   |  | Rauchabzug Bedienstelle   |
|                      | 8 mm Rockpanel<br>20 mm Luftschicht<br>160 mm Dämmung 035 |  | Rauchabzug Bedienstelle   |
|                      | Konterlattung 6x6 (Installationsebene)                    |  | Brandschutzklappe   |
|                      | Doppelbeplankung Gipskarton                               |  | Fußbodendurchbruch = FD   |
|                      | RR Regenwasserrohr  |  | Wandschliitz = WS   |
|                      | SW Schmutzwasserrohr                                      |  | Deckendurchbruch = DD   |
|                      | Schmutzwasserrohr oben                                    |  | WS + DD   |
|                      | Aussteifung L45X5 (sh. Statik)                            |  | FD + WS + DD  |
|                      | Hinweislinie  |  | DD + FD   |
|                      | Gully   |  |   |
| <b>Grüne Schrift</b> | Statik  |  |   |
| <b>Rote Schrift</b>  | Brandschutz   |  |   |
| BRH                  | Brüstungshöhe   |  |   |
| RR                   | Regenrohr   |  |   |
| SW                   | Schmutzwasser   |  |   |
| NA                   | Notausgang  |  |   |
| BSK                  | Brandschutzkonzept  |  |   |
| KS                   | Kalksandstein   |  |   |
| GK                   | Gipskarton  |  |   |
|                      | OKFFB Oberkante Fertigfußboden                            |  |   |
|                      | OKRFB Oberkante Roh- bzw. Bestandsfußboden                |  |   |
|                      | OKFFB   |  |   |
|                      | OKRFB   |  |   |
- Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit der (geprüften) Statik und den Detailzeichnungen. Alle Arbeiten sind nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Die konstruktive Ausführung gemäß (geprüften) statischen Unterlagen. Alle Leitungsführungen und Installationen gemäß Schallschutznachweis. Die Entwässerungsarbeiten sind mit der Bauleitung abzusprechen. Die Lage des Revisionsschachtes ist mit der Bauleitung abzusprechen. Den Blitzschutz durch die ELT-Firma überprüfen lassen.
- Detailpunkte sind in Absprache mit der Bauleitung und dem Bauherren abzusprechen.

## PROJEKT

Umnutzung, Erweiterung eines Hochbunkers u. Errichtung eines Staffelgeschosses u. eines Fahrstuhls

Projektnummer: 048 / 09

## DATEN

**BAUORT**  
Nötten-Brüder-Wallstraße 19b  
59494 Soest

**BAUHERR**  
Plan B IT GmbH vert. durch  
Herrn Martin Obertriffter  
Kunibertstraße 15  
59457 Werl

## ZEICHNUNG

Nordostansicht  
Maßstab: Wie angezeigt  
Plannummer: A11  
Erstellungsdatum: 30.07.2010  
Erstellt von: D.Baumbach  
CAD-Plannamen: 50 t Bunker S

## INDEX

Stand	Kürzel	Änderung	Datum

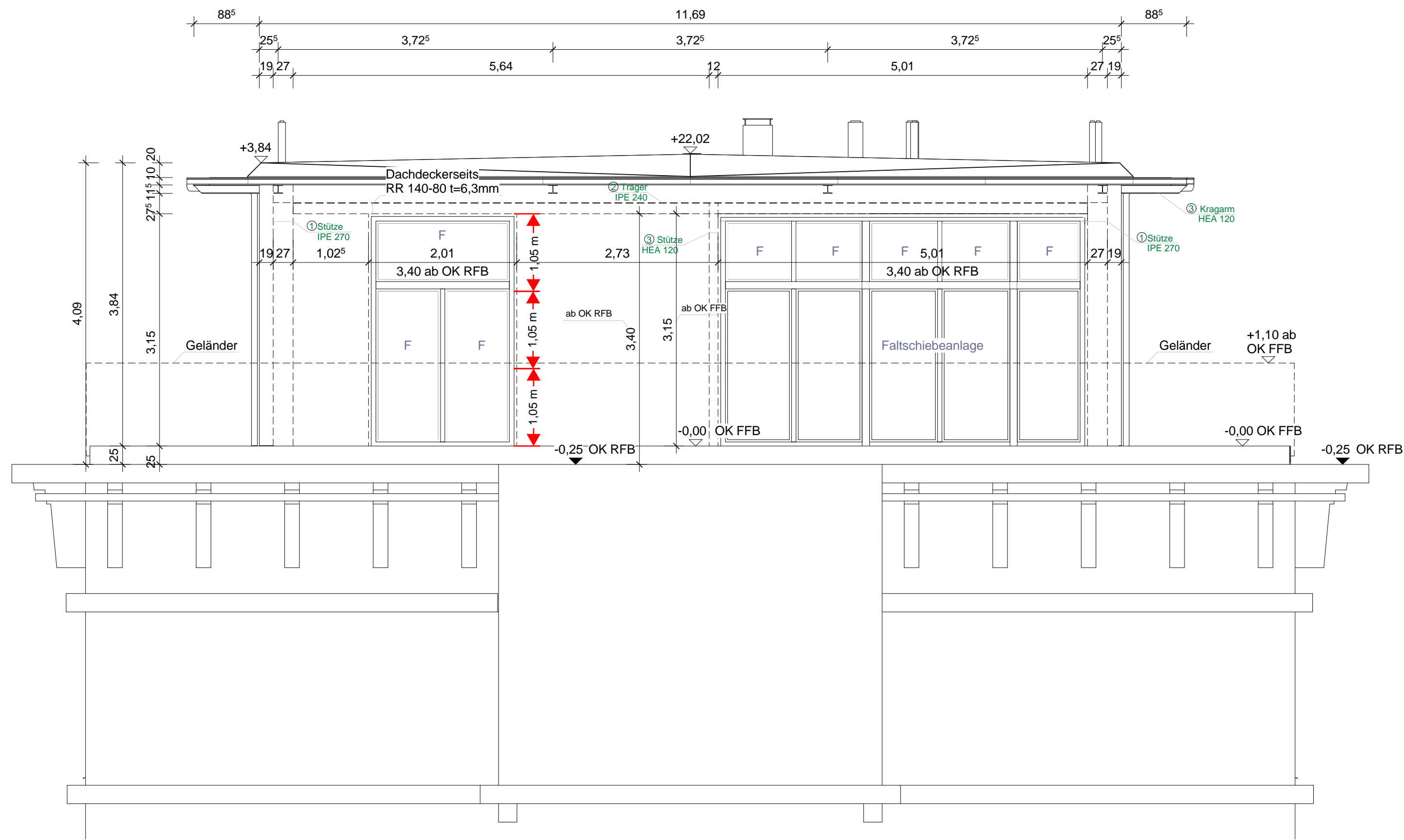
## PLANUNG

Planconcept Nachtigall  
Dipl.Ing Viktor Nachtigall  
Architekt BDB

www.planconcept-nachtigall.de  
Große Werlstraße 116  
59077 Hamm  
Fon: 02381/15599  
Fax: 02381/431213

Unterschrift des Bauherren

# BV Hochbunker Brüdertor in Soest, Errichtung eines Staffelgeschosses, 30.07.2010



M 1:50

## LEGENDE

- Mauerwerk
- GK Gipskartonwand
- 8 mm Rockpanel  
20 mm Luftschicht  
160 mm Dämmung 035
- Konterlattung 6x6 (Installationsebene)
- Doppelbeplankung Gipskarton
- RR Regenwasserrohr
- SW Schmutzwasserrohr
- Schmutzwasserrohr oben
- Aussteifung L45X5 (sh. Statik)
- Hinweislinie
- Gully
- Grüne Schrift* Statik
- Rote Schrift* Brandschutz
- BRH Brüstungshöhe
- RR Regenrohr
- SW Schmutzwasser
- NA Notausgang
- BSK Brandschutzkonzept
- KS Kalksandstein
- GK Gipskarton
- OKFFB Oberkante Fertigfußboden
- OKRFB Oberkante Roh- bzw. Bestandsfußboden
- OKFFB
- OKRFB

- Feuerlöscher  
Die Position der Feuerlöscher wird anschließend mit der Feuerwehr abgestimmt.
- Rauchabzug Bedienstelle
- Rauchabzug Bedienstelle
- Brandschutzklappe
- Fußbodendurchbruch = FD
- Wandschlitz = WS
- Deckendurchbruch = DD
- WS + DD
- FD + WS + DD
- DD + FD

Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit der (geprüften) Statik und den Detailzeichnungen. Alle Arbeiten sind nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Die konstruktive Ausführung gemäß (geprüften) statischen Unterlagen.  
 Alle Leitungsführungen und Installationen gemäß Schallschutznachweis.  
 Die Entwässerungsarbeiten sind mit der Bauleitung abzusprechen. Die Lage des Revisionschachtes ist mit der Bauleitung abzusprechen.  
 Den Blitzschutz durch die ELT-Firma überprüfen lassen.

Detailpunkte sind in Absprache mit der Bauleitung und dem Bauherren abzusprechen.

M 1:20

## PROJEKT

Umnutzung, Erweiterung eines Hochbunkers u. Errichtung eines Staffelgeschosses u. eines Fahrstuhls

Projektnummer: 048 / 09

## DATEN

**BAUORT**  
Nötten-Brüder-Wallstraße 19b  
59494 Soest

**BAUHERR**  
Plan B IT GmbH vert. durch  
Herrn Martin Obertriffter  
Kunibertstraße 15  
59457 Werl

## ZEICHNUNG

Nordwestansicht  
 Maßstab: Wie angezeigt  
 Plannummer: A12  
 Erstellungsdatum: 30.07.2010  
 Erstellt von: D.Baumbach  
 CAD-Planname: 50 t Bunker S

## INDEX

Stand	Kürzel	Änderung	Datum

## PLANUNG

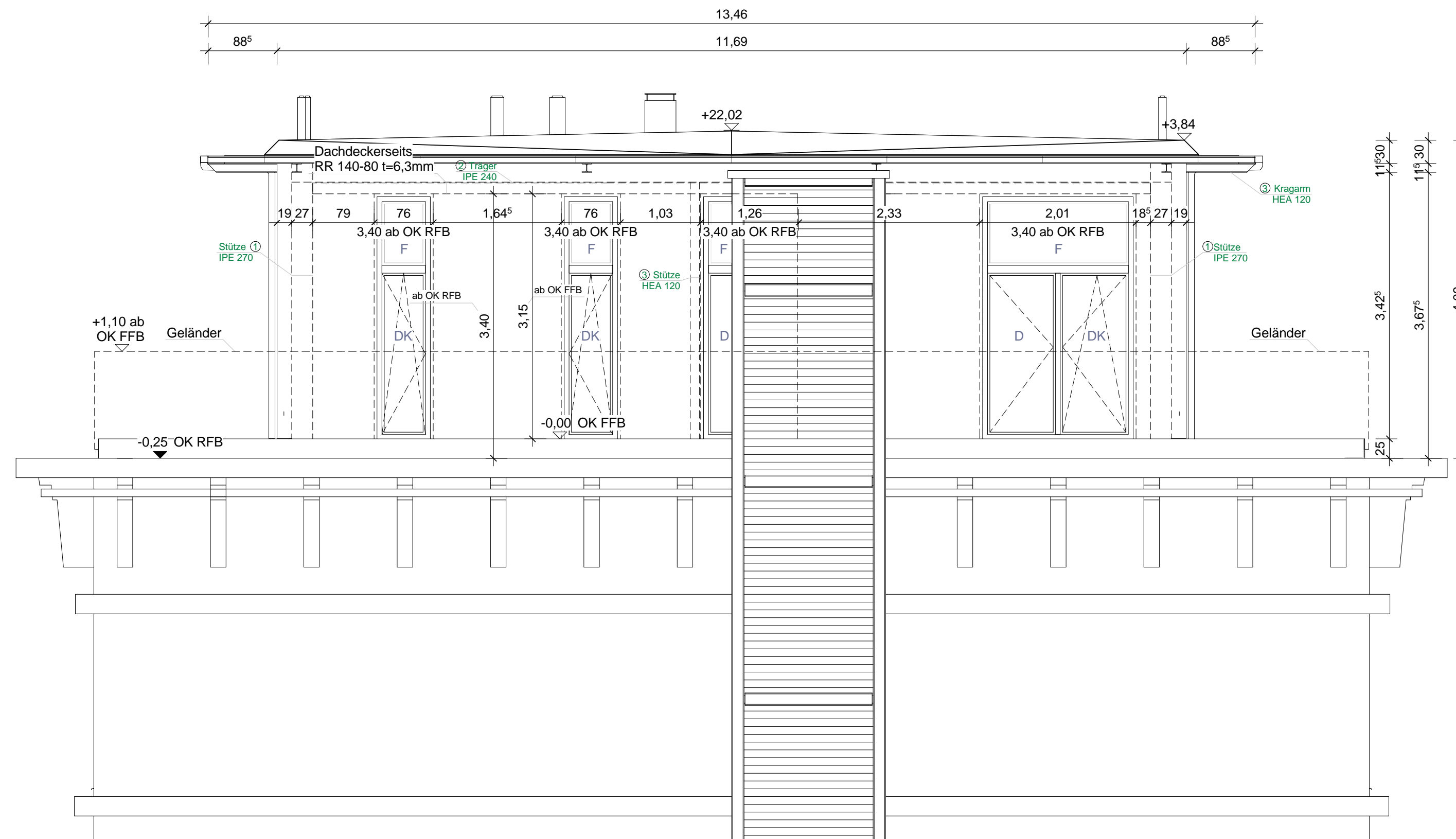
Planconcept Nachtigall  
 Dipl.Ing Viktor Nachtigall  
 Architekt BDB

www.planconcept-nachtigall.de  
 Große Werlstraße 116  
 59077 Hamm  
 Fon: 02381/15599  
 Fax: 02381/431213

Unterschrift des Bauherren



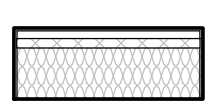

















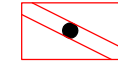

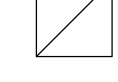



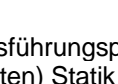
# BV Hochbunker Brüdertor in Soest, Errichtung eines Staffelgeschosses, 30.07.2010



M 1:50

## LEGENDE

-  Mauerwerk
-  GK Gipskartonwand
-  8 mm Rockpanel  
20 mm Luftschrift  
160 mm Dämmung 035
-  Konterlattung 6x6 (Installationsebene)
-  Doppelbeplankung Gipskarton
-  RR Regenwasserrohr
-  SW Schmutzwasserrohr
-  Schmutzwasserrohr oben
-  Aussteifung L45X5 (sh. Statik)
-  Hinweislinie
-  Gully
- Grüne Schrift Statik
- Rote Schrift Brandschutz
- BRH Brüstungshöhe
- RR Regenrohr
- SW Schmutzwasser
- NA Notausgang
- BSK Brandschutzkonzept
- KS Kalksandstein
- GK Gipskarton
-  OKFFB Oberkante Fertigfußboden
-  OKRFB Oberkante Roh- bzw. Bestandsfußboden
-  OKFFB
-  OKRFB

-  Feuerlöscher  
Die Position der Feuerlöscher wird anschließend mit der Feuerwehr abgestimmt.
-  Rauchabzug Bedienstelle
-  Rauchabzug Bedienstelle
-  Brandschutzklappe
-  Fußbodendurchbruch = FD
-  Wandschlit = WS
-  Deckendurchbruch = DD
-  WS + DD
-  FD + WS + DD
-  DD + FD

Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit der (geprüften) Statik und den Detailzeichnungen. Alle Arbeiten sind nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Die konstruktive Ausführung gemäß (geprüften) statischen Unterlagen.  
Alle Leitungsführungen und Installationen gemäß Schallschutznachweis.  
Die Entwässerungsarbeiten sind mit der Bauleitung abzusprechen. Die Lage des Revisionsschachtes ist mit der Bauleitung abzusprechen.  
Den Blitzschutz durch die ELT-Firma überprüfen lassen.  
Detailpunkte sind in Absprache mit der Bauleitung und dem Bauherren abzusprechen.

## PROJEKT

Umnutzung, Erweiterung eines Hochbunkers u. Errichtung eines Staffelgeschosses u. eines Fahrstuhls

Projektnummer: 048 / 09

## DATEN

BAUORT  
Nötten-Brüder-Wallstraße 19b  
59494 Soest

## BAUHERR

Plan B IT GmbH vert. durch  
Herrn Martin Obertriffter  
Kunibertstraße 15  
59457 Werl

## ZEICHNUNG

Südostansicht  
Maßstab: Wie angezeigt  
Plannummer: A13  
Erstellungsdatum: 30.07.2010  
Erstellt von: D.Baumbach  
CAD-Plannamen: 50 t Bunker S

## INDEX

Stand	Kürzel	Änderung	Datum

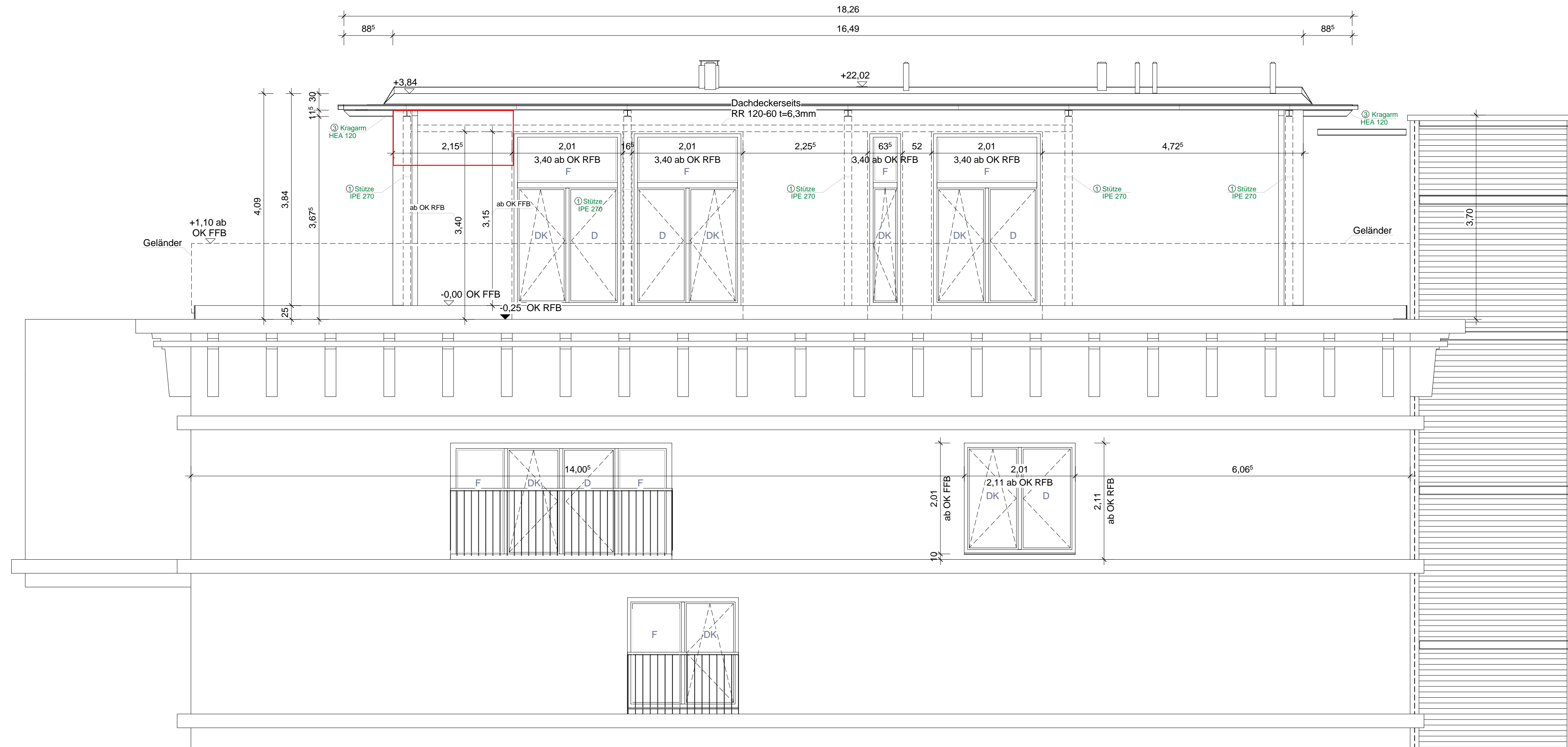
## PLANUNG

Planconcept Nachtigall  
Dipl.Ing Viktor Nachtigall  
Architekt BDB

www.planconcept-nachtigall.de  
Große Werlstraße 116  
59077 Hamm  
Fon: 02381/15599  
Fax: 02381/431213

Unterschrift des Bauherren

# BV Hochbunker Brüdertor in Soest, Errichtung eines Staffelgeschosses, 30.07.2010



M 1:50

M 1:20

## LEGENDE

- |  |   |  |  |
|--|---|--|--|
|  | Mauerwerk   |  | Feuerlöscher<br>Die Position der Feuerlöscher wird anschließend mit der Feuerweh abgestimmt. |
|  | GK Gipskartonwand   |  | Rauchabzug Bedienstelle  |
|  | 8 mm Rockpanel<br>20 mm Luftschicht<br>160 mm Dämmung 035 |  | Rauchabzug Bedienstelle  |
|  | Konterlattung 6x6 (Installationsebene)                    |  | Brandschutzklappe  |
|  | Doppelbeplankung Gipskarton                               |  | Fußbodendurchbruch = FD  |
|  | RR Regenwasserrohr  |  | Wandschlitz = WS   |
|  | SW Schmutzwasserrohr                                      |  | Deckendurchbruch = DD  |
|  | Schmutzwasserrohr oben                                    |  | WS + DD  |
|  | Aussteifung L45X5 (sh. Statik)                            |  | FD + WS + DD   |
|  | Hinweislinie  |  | DD + FD  |
|  | Gully   |  |  |
|  | Statik  |  |  |
|  | Brandschutz   |  |  |
|  | BRH Brüstungshöhe   |  |  |
|  | RR Regenrohr  |  |  |
|  | SW Schmutzwasser  |  |  |
|  | NA Notausgang   |  |  |
|  | BSK Brandschutzkonzept                                    |  |  |
|  | KS Kalksandstein  |  |  |
|  | GK Gipskarton   |  |  |
|  | OKFFB Oberkante Fertigfußboden                            |  |  |
|  | OKRFB Oberkante Roh- bzw. Bestandsfußboden                |  |  |
|  | OKFFB   |  |  |
|  | OKRFB   |  |  |
- Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit der (geprüften) Statik und den Detailzeichnungen. Alle Arbeiten sind nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Die konstruktive Ausführung gemäß (geprüften) statischen Unterlagen. Alle Leitungsführungen und Installationen gemäß Schallschutznachweis. Die Entwässerungsarbeiten sind mit der Bauleitung abzusprechen. Die Lage des Revisionschachtes ist mit der Bauleitung abzusprechen. Den Blitzschutz durch die ELT-Firma überprüfen lassen.
- Detailpunkte sind in Absprache mit der Bauleitung und dem Bauherren abzusprechen.

## PROJEKT

Umnutzung, Erweiterung eines Hochbunkers u. Errichtung eines Staffelgeschosses u. eines Fahrstuhls

Projektnummer: 048 / 09

## DATEN

**BAUORT**  
Nötten-Brüder-Wallstraße 19b  
59494 Soest

**BAUHERR**  
Plan B IT GmbH vert. durch  
Herrn Martin Obertriffter  
Kunibertstraße 15  
59457 Werl

## ZEICHNUNG

Südwestansicht  
Maßstab: Wie angezeigt  
Plannummer: A10  
Erstellungsdatum: 30.07.2010  
Erstellt von: D.Baumbach  
CAD-Planname: 50 t Bunker S

## INDEX

Stand	Kürzel	Änderung	Datum

## PLANUNG

Planconcept Nachtigall  
Dipl.Ing Viktor Nachtigall  
Architekt BDB

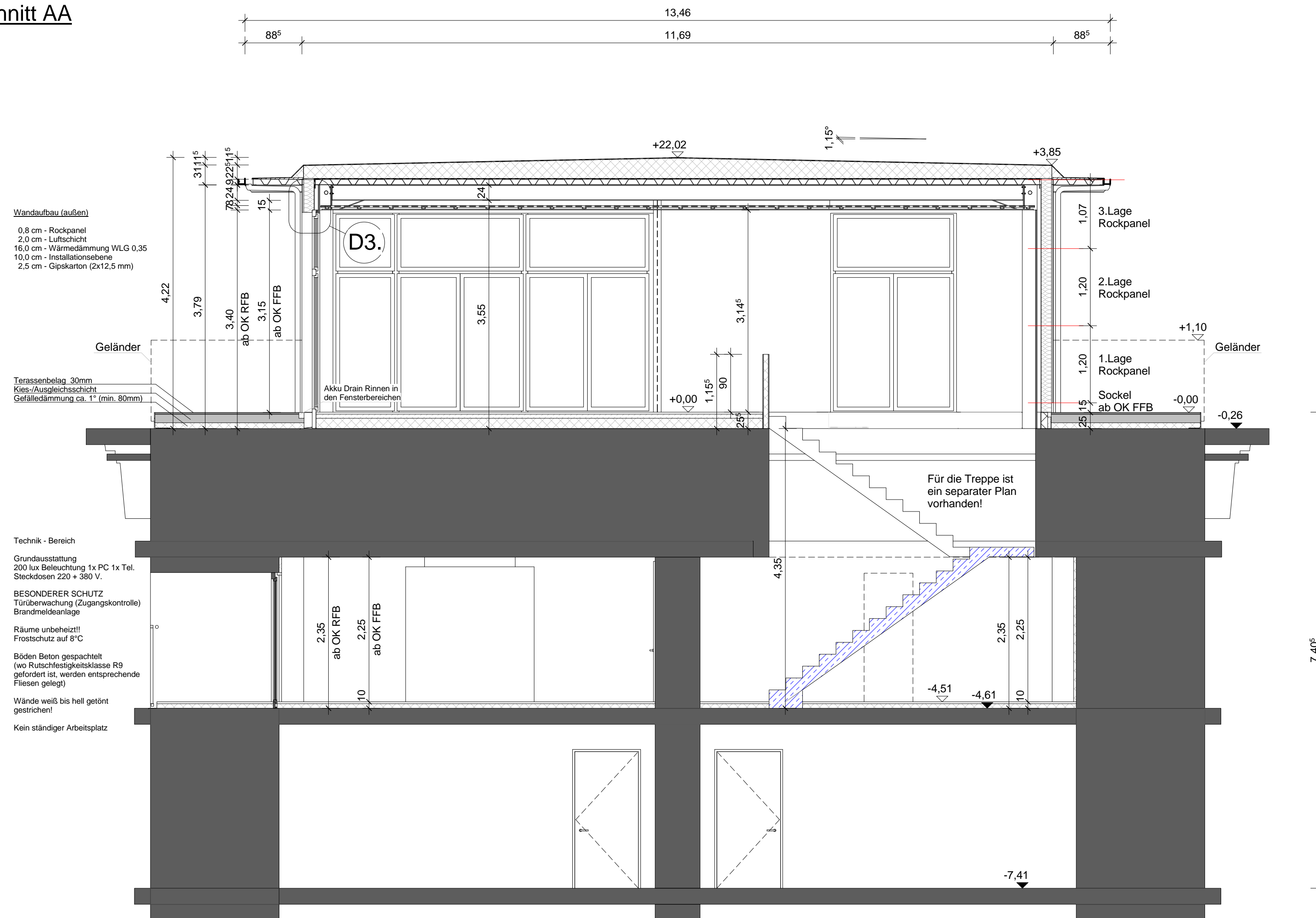
www.planconcept-nachtigall.de  
Große Werlstraße 116  
59077 Hamm  
Fon: 02381/15599  
Fax: 02381/431213

Unterschrift des Bauherren



# BV Hochbunker Brüdertor in Soest, Errichtung eines Staffelgeschosses, 30.07.2010

## Schnitt AA



### Erläuterung

Alle Arbeiten sind nach DIN und dem Stand der Technik und den Regeln der Baukunst auszuführen!! UVV und BG Vorschriften sind genau zu beachten.

Prüfung Baugrund / Betondecke durch Rohbauunternehmer hier: Stahlbauer vor der Ausführung!! Der Baugrund Beton ist notfalls durch einen Bodengutachter Betongutachter auf seine Tragfähigkeit zu prüfen!

Die gesamte Ausführung nach geprüfter Statik und Bewehrungsplänen, diese sind genau zu beachten!! Schallschutz und Wärmeschutz nach EnEV lt. Gutachten vom staatl. zugelassenem Sachverständigen.

Die Ausführungen im Schall- und Wärmeschutz sowie Statik und Bewehrungsplanung sind durch die Sachverständigen stichprobenhaft zu kontrollieren!!

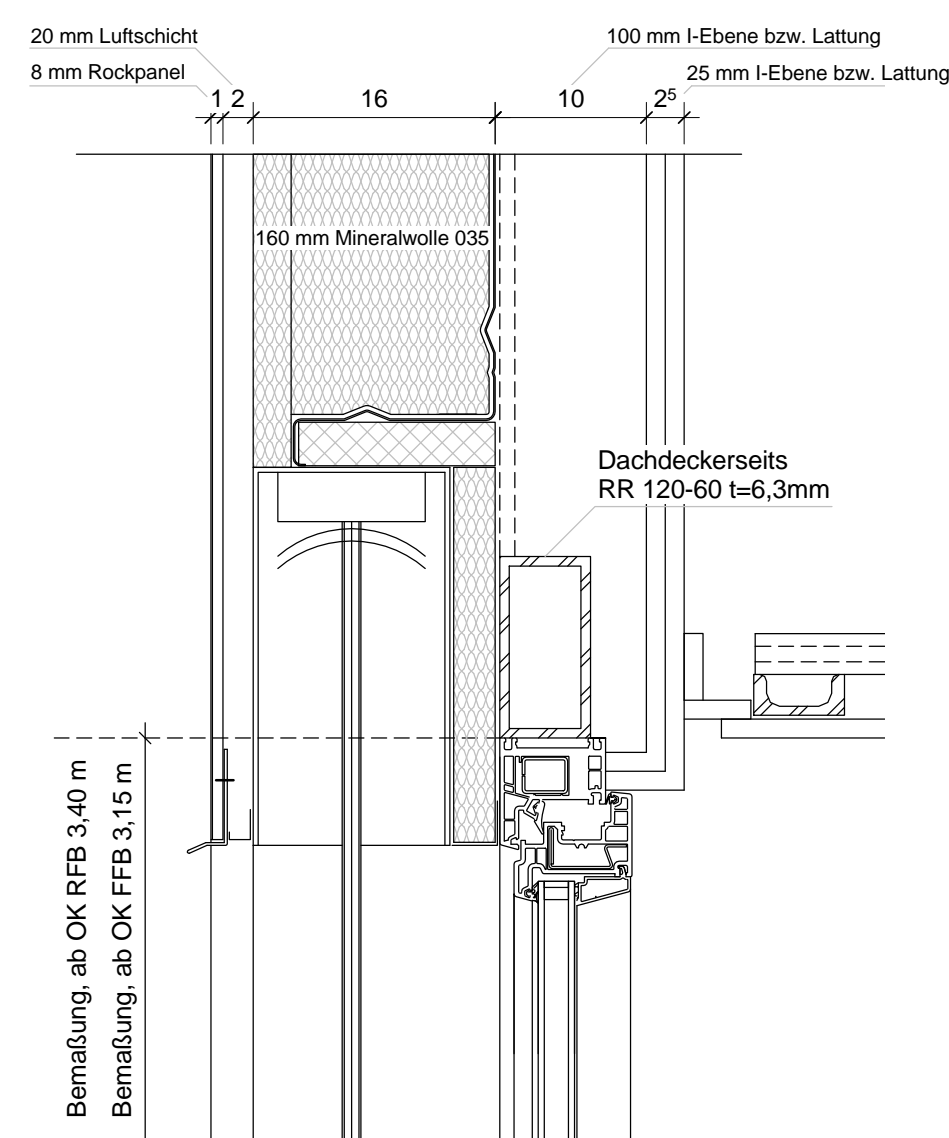
Der Dachaufbau ist durch den staatl. anerkannten Sachverständigen, nach EnEV, vorzugeben. (Ausführung nur nach Freigabe) Wärmebrückendetails gemäß DIN 4108 Beiblatt 2 Luftdichte Anschlüsse gemäß DIN 4108-7, neuste Regelungen + DIN - Vorschriften sind zu beachten!!!

Die Baugenehmigung ist genau zu beachten!!! Baubeginn erst nach Vorlage geprüfter Statik beim zuständigen Bauamt!!

Maßdifferenzen sind dem Architekten und Statiker sofort mitzuteilen, die Arbeiten dürfen erst nach erfolgter Freigabe ausgeführt werden!! Die Einmessung erfolgt durch den Rohbau-Unternehmer Stahlbauer, eigenverantwortlich!! Notfalls ist ein Vermesser bei Unklarheiten einzuschalten!!

Das Brandschutzkonzept durch Brandsachverständigen ist Grundlage der Planung. Ausführungen nach Brandschutzkonzept!! Diese sind stichprobenhaft durch den Brandschutzingenieur zu prüfen!!

Detail: D-3



## LEGENDE

	Mauerwerk		Feuerlöscher Die Position der Feuerlöscher wird anschließend mit der Feuerwehr abgestimmt.
	GK Gipskartonwand		Rauchabzug Bedienstelle
	8 mm Rockpanel 20 mm Luftschicht 160 mm Dämmung 035		Rauchabzug Bedienstelle
	Konterlattung 6x6 (Installationsebene)		Brandschutzklappe
	Doppelbeplankung Gipskarton		Fußbodendurchbruch = FD
	RR Regenwasserrohr		Wandschlitz = WS
	SW Schmutzwasserrohr		Deckendurchbruch = DD
	Schmutzwasserrohr oben		WS + DD
	Aussteifung L45X5 (sh. Statik)		FD + WS + DD
	Hinweislinie		DD + FD
	Gully		
	Statik		
	Brandschutz		
	Brüstungshöhe		
	Regenrohr		
	Schmutzwasser		
	Notausgang		
	Brandschutzkonzept		
	Kalksandstein		
	Gipskarton		
	OKFFB Oberkante Fertigfußboden		
	OKRFB Oberkante Roh- bzw. Bestandsfußboden		
	OKFFB		
	OKRFB		

Die Ausführungspläne sind nur gültig in Verbindung mit der (geprüften) Statik und den Detailzeichnungen. Alle Arbeiten sind nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Die konstruktive Ausführung gemäß (geprüften) statischen Unterlagen. Alle Leitungsführungen und Installationen gemäß Schallschutznachweis. Die Entwässerungsarbeiten sind mit der Bauleitung abzusprechen. Die Lage des Revisionschachtes ist mit der Bauleitung abzusprechen. Den Blitzschutz durch die ELT-Firma überprüfen lassen.

Detailpunkte sind in Absprache mit der Bauleitung und dem Bauherren abzusprechen.

## PROJEKT

Umnutzung, Erweiterung eines Hochbunkers u. Errichtung eines Staffelgeschosses u. eines Fahrstuhls

Projektnummer: 048 / 09

## DATEN

**BAUORT**  
Nöthen-Brüder-Wallstraße 19b  
59494 Soest

**BAUHERR**  
Plan B IT GmbH vert. durch  
Herrn Martin Obertriffter  
Kunibertstraße 15  
59457 Werl

## ZEICHNUNG

Schnitt AA  
Maßstab: Wie angezeigt  
Plannummer: A04  
Erstellungsdatum: 30.07.2010  
Erstellt von: D.Baumbach  
CAD-Plannamen: 50 t Bunker S

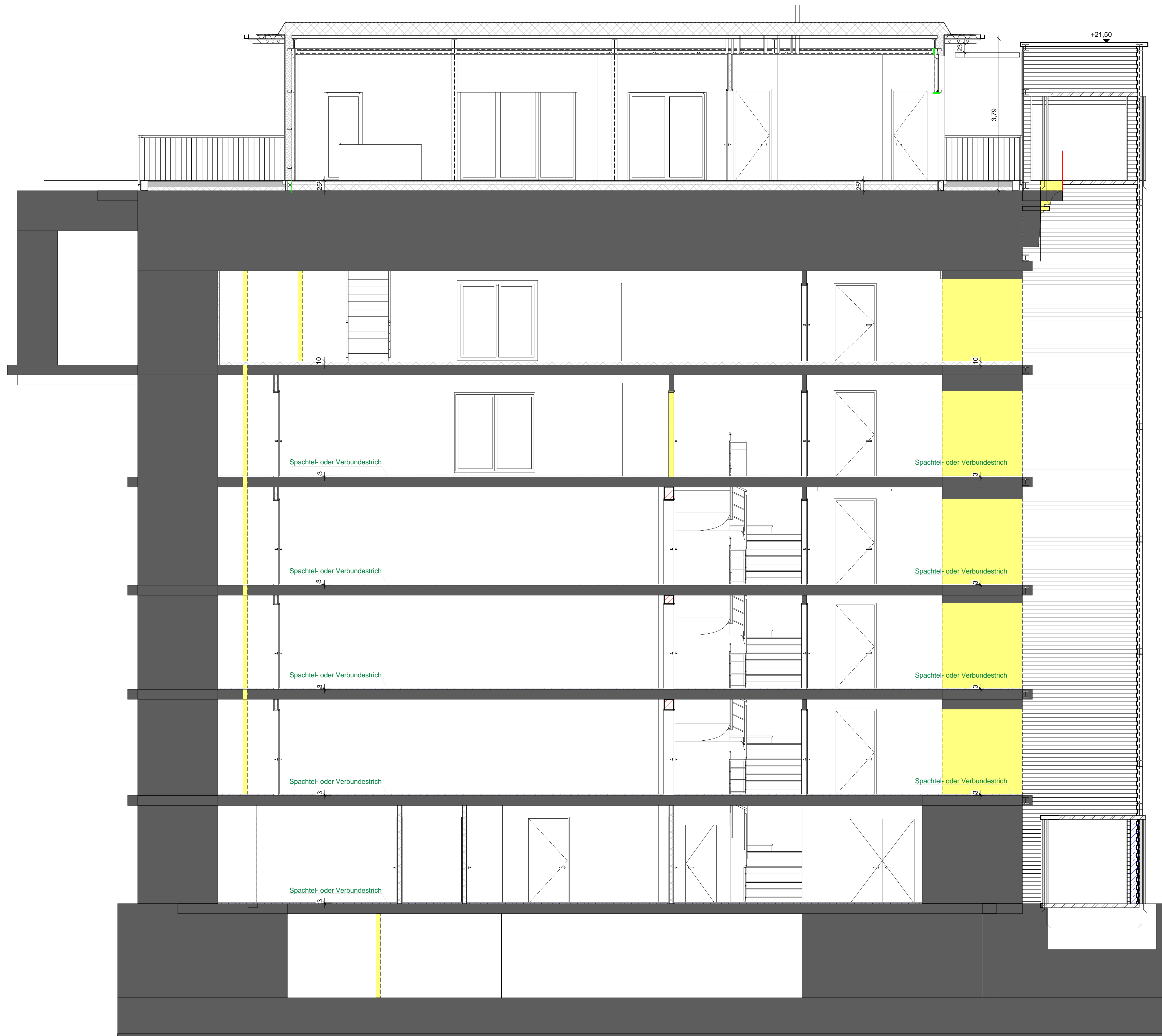
## INDEX

Stand	Kürzel	Änderung	Datum

## PLANUNG

Planconcept Nachtigall  
Dipl.Ing Viktor Nachtigall  
Architekt BDB

www.planconcept-nachtigall.de  
Große Werlstraße 116  
59077 Hamm  
Fon: 02381/15599  
Fax: 02381/431213



**PROJEKT**

Umnutzung, Erweiterung eines Hochbunkers u. Errichtung eines Staffelgeschosses u. eines Fahrstuhls

Projektnummer: 048 / 09

**DATEN**

**BAUORT**  
Nöthen-Brüder-Wallstraße 19b  
59494 Soest

**BAUHERR**  
Plan B IT GmbH vert. durch  
Herrn Martin Obertrifer  
Kunibertstraße 15  
59457 Werl

**ZEICHNUNG**

Schnitt BB  
Maßstab: 1 : 50  
Plannummer: D03  
Erstellungsdatum: 30.07.2010  
Erstellt von: D.Baumbach  
CAD-Plannamen: 50 t Bunker S

**INDEX**

Stand	Kürzel	Änderung	Datum

**PLANUNG**

Planconcept Nachtigall  
Dipl.Ing Viktor Nachtigall  
Architekt BDB

www.planconcept-nachtigall.de  
Große Werlstraße 116  
59077 Hamm  
Fon: 02381/15599  
Fax: 02381/431213

Unterschrift des Bauherren